



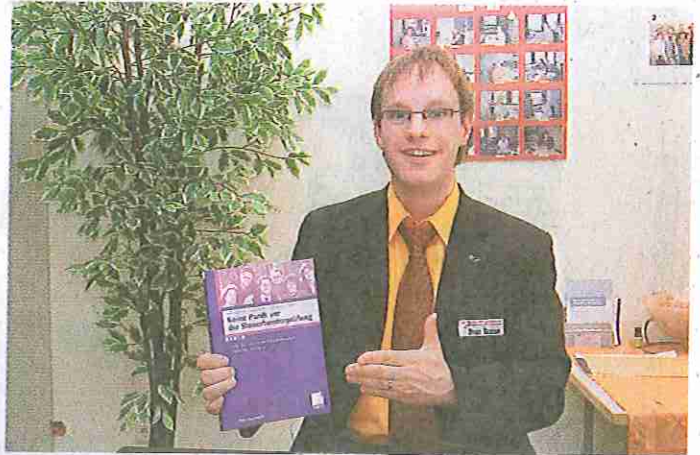
ler, Magdalena Schreiner-Merches,
Foto: SHG

Mit Bildern Paragraphen lernen

Buch: „Keine Panik vor der Steuerberaterprüfung“

VÖLKLINGEN Viele Steuerberateranwärter bereiten sich mit Vorbereitungskursen auf das Examen vor. Die Stofffülle des dort vermittelten Wissens ist immens groß. Selbst mit reger Mit- und Nacharbeit bestehen viele die Prüfung nicht. Auch dem derzeit jüngsten saarländischen Steuerberater, Sven Brauns, erging es zunächst so. Nach der Korrektur der schriftlichen Prüfung des ersten Versuchs hieß das Ergebnis: nicht bestanden.

Nachdem ihm selbst das Privileg versagt war, das Examen im ersten Versuch zu bestehen, suchte er nach unkonventionellen Hilfsmitteln zur Prüfungsvorbereitung. Durch eine TV-Show mit Günther Jauch wurde er auf Gedächtnistraining und Christiane Stenger aufmerksam. Die Möglichkeiten faszinierten ihn. Also beschaffte er sich zahlreiche Bücher zu den Themen Gedächtnistraining, Schnellesen und Konzentrationsübungen. Um die trockene Materie der Steuertheorie etwas aufzulockern, bieten sich diese Techniken gerade-



Sven Brauns neues Werk soll nicht nur den Steuerberateranwärtern die Prüfungsangst nehmen.
rok

zu an. Denn wenn plötzlich Bilder ins Spiel kommen, macht auch die Abgabenordnung plötzlich Spaß. Brauns begann die Techniken aufzuschreiben. Zur Unterstützung nahm er Kontakt zu Christiane Stenger und dem Schnelllese-Experten Jonas Ritter auf. Beide war sofort einverstanden, das Buchprojekt zu unterstützen. Die Gedächtnis- und Schnelllesetechniken haben Brauns schließlich im zwei-

ten Versuch geholfen, das Examen zu bestehen.

Das so entstandene Buch „Keine Panik vor der Steuerberaterprüfung“ ist im gut sortierten Buchhandel zum Preis von 24,90 Euro erhältlich.

Sven Brauns Dank zur Entstehung dieses Werkes gilt auch seinem Vater Olaf, der die Autorentätigkeit im gemeinsamen Steuerberatungsbüro in der Bismarckstraße 7 stets unterstützte.
rok

enheit

als zehn Jahren. So etwa Gaby Egelhof, die seit Juni 1998 bei Alfred und Gerlinde Krieger wohnt, und Elfriede Müller, die seit März 1998 im Haushalt von Magdalena Schreiner-Merches zu Gast ist. Einem der Schützlinge konnte die Festgemeinde im Kongresszentrum der SHG-Kliniken sogar zu einem runden Geburtstag gratulieren. Ingrid Schrenk wurde 70 Jahre alt. Sie wohnt bei der Familie Brandstetter mit dem zweiten Gast Josef Tinnes.

Kontakt: Koordinationsstelle „Gastfamilien für psychisch Kranke“, Tel. (06898) 122458.
red./dos

Premiere im Saarland

Ärzte im Herzzentrum Völklingen implantieren Herzklappen durch die Beinschlagader

VÖLKLINGEN Als erste im Saarland haben Ärzte des Herzzentrums Saar der SHG-Kliniken in Völklingen zwei Patienten neue Herzklappen auf dem Weg durch die Beinschlagader eingesetzt. Die Patienten, ein Mann und eine Frau, beide über 75 Jahre alt, waren so schwer krank, dass sie nicht mehr auf herkömmlichem Wege – mittels Brustschnitt und unter dem Einsatz der Herz-Lungen-Maschine – operiert werden konnten. „Alles ist gut verlaufen, die Patienten sind wohlauf“, erklärte Dr. Wolfgang Bay, der Leiter der Herzkatheterlaboratorien, der die Eingriffe vorgenommen hatte.

Beide Patienten litten unter einer Verengung ihrer Herzhauptklappe. Wegen ihres Gesundheitszustandes hatten



Die SHG-Kliniken Völklingen zeichnen sich durch innovative Behandlungsmethoden aus.
Foto: SHG

tienten nach Frankfurt, Siegburg oder Leipzig. Jetzt können solche Eingriffe auch im Saarland durchgeführt werden, freute sich Bay nach der gelungenen Premiere. Diese

ten künstlichen Herzklappen „CoreValve“ eines US-amerikanischen Herstellers sind weltweit bisher in rund 1000 Fällen eingesetzt worden. Wie sind sehr hoch mit dem

tigt

eke tion „Internetbeauftragter“ vakant ist. Zu Beisitzern wurden Heinz Albert, Volker Neu, Ulrike Kuhn, Jutta Stumm-Burkhardt, Reimung Lingstädt, Maria Schmidt-Rademacher, zu Kassenprüfern Carl Kleim und Roland Reisdorf gewählt